

Unsere Leser testeten

CO₂-Messgerät WL1030 mit grafischer Ampel-Anzeige

Gesamteindruck



Inbetriebnahme/Betrieb



Anzeige/Qualität



Bedienungsanleitung



Unsere Leser bewerteten

1,7

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Karl Schill:

„Luftqualität immer im Blick“

Im Wert von

69,99 €

Artikel-Nr. 251660



Eine hohe CO₂-Konzentration beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen. Das handliche CO₂-Messgerät technoline WL1030 eignet sich zum Überwachen der Luftqualität von Räumen, in denen sich Personen aufhalten, wie z. B. Wohnungen, Hobbyräume, Partykeller, Schulräume/Klassenzimmer, Hörsäle, Kindergärten, Krankenhäuser, Büros, Produktionshallen sowie öffentliche Einrichtungen aller Art.

Dank praktischer Ampel-Funktion mit Lüftungsempfehlungen kann eine schnelle Bewertung und Interpretation der aktuellen CO₂-Messwerte erfolgen. Das große LC-Display mit eindeutigen Symbolen und Farbanzeigen ist weithin ablesbar, wodurch das Gerät auch für große Räume geeignet ist.

Wir baten acht Leser um einen ausführlichen Test des Geräts. Alle haben uns geantwortet, sich intensiv mit dem Gerät beschäftigt und sind zur Gesamtnote 1,7 gekommen. Ein sehr gutes Ergebnis, insbesondere, wenn man die Antworten zu den einzelnen Punkten unseres Fragebogens betrachtet. Denn am Ende blieben nur sehr wenige Wünsche offen – das Gerät erfüllt seinen angedachten Zweck also zu fast vollster Zufriedenheit.

Aber der Reihe nach: Bereits der erste Eindruck und die Verarbeitung des CO₂-Monitors kamen gut an und erhielten somit eine Bewertung von \bar{x} 1,4. Auch die Anzeigqualität des Displays, die grafische Farbampel und die gut ablesbaren Werte ernteten Bestnoten. Zitat eines Testers: „Verarbeitung und Ablesbarkeit des Displays überzeugen.“

Mehrere Tester hoben auch die gute Bedienungsanleitung (\bar{x} 1,9) und die einfache Inbetriebnahme sowie Gerätebedienung (\bar{x} 1,4) hervor. In der Bedienungsanleitung bzw. den Daten vermisste jedoch ein Tester die Angabe für die voraussichtliche Lebensdauer des verbauten NDIR-Sensors.

Ansonsten wurden positiv hervorgehoben: die Alarmfunktion, die kompakte Bauform, das Design.

Was gefiel den Testern weniger? An erster Stelle stand hier Kritik am alternativlosen Betrieb mit Netzteil. Das Kabel störte für einige Tester den angenehmen optischen Gesamteindruck des Geräts. Verständlich, aber technisch auch erklärbar durch die integrierte Sensortechnik mit prinzipbedingt relativ hohem Dauerstrombedarf, was einen Batteriebetrieb unökonomisch und einen nachladebedürftigen Akkubetrieb über längere Zeit schwierig machen würde.

Damit einher ging die Kritik am zwar 1,5 m langen, aber für manche Einsatzorte doch zu kurzen Netzteilkabel, sodass das Gerät immer in der Nähe einer Steckdose platziert sein muss.

Ein weiterer Wunsch ist die Ergänzung des Geräts um eine Uhrzeitanzeige – in der Tat wäre dies eine praktische Ergänzung, nachdem das Negativ-Display auch auf große Entfernung gut ablesbar ist und somit eine ideale zeitliche Orientierung darstellen würde.

Fünf der acht Tester hatten allerdings keine Wünsche zu weiteren Funktionen und Eigenschaften, was für die Gesamtqualität des Geräts spricht.

Fazit: Das WL1030 erfüllt nahezu alle Erwartungen in hervorragender Weise und stellt dabei ein Vorbild für eine hochwertige, weithin ablesbare und eindeutige Anzeige von Raumluftgüte- und Klimawerten dar. Besonders die einfache Inbetriebnahme und Bedienung qualifizieren das Gerät, sodass es sich leicht in den Alltag integrierten lässt.

Die Wünsche nach Ergänzungen und Verbesserungen geben wir gerne an den Hersteller weiter.